

Norbert B. Breuer

Würzburg, den 8.XI.1962

Sehr geehrter Herr Professor,

unter Bezugnahme auf die Unterredung vom 6.d.M. möchte ich Ihnen mitteilen, von welchen Handschriften der Chronica regia Coloniensis ich Photokopien bzw. Mikrofilm-Aufnahmen benötige, um meine Arbeit fortführen zu können.

Eine vergleichende Analyse sämtlicher Codices muß einer etwaigen Neuauflage der Königschronik vorbehalten bleiben; folgende Handschriften genügen daher zur Beurteilung der von Waitz in der vorliegenden Edition getroffenen Einteilung sowie zur generellen Überprüfung der von ihm festgestellten Abhängigkeitsverhältnisse der Handschriftengruppen zueinander:

*bis 1106 = Urtext - Chron*

- A1. Codex bibliothecae comitis de Ashburnham, libri nr. 1536. Continet folia 146.
- A2. Codex Vindobonensis nr. 3332. Foliis constat 100.
- B1. Codex Guelferbytanus Augustanus 74. 3. Liber 191 foliis constat.
- C1. Codex Romanus Vaticanus Christinae reginae nr. 521. Foliis constat 52 (duabus columnis exaratus).

Der ebenfalls noch wichtige Codex D1 ist mir in der Würzburger Universitätsbibliothek zugänglich.

Nochmals, sehr geehrter Herr Professor, möchte ich mich bedanken für Ihre Anregungen zum weiteren Verlauf meiner Arbeit.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

*Norbert Breuer*